

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dysz ist eyn seltze[m]me vn[d] gute lege[n]de von sant
Annan vnd von jrem gantze[n] geslecht welche sant Anna
gebore[n] hatt die mutter gottes die ju[n]gfrowe
Maria[m].des halber sie auch billiche ...**

Straßburger Ursulabruderschaft

[Mainz ?], [1500 - 1502 Druck; Handschrift um 1500]

VD16 T 1778

Das iii. capittel ist war vmb sant Anna also viele jare vnfruchtbar ist
bliben Vnnd wie sie vnd joachim zusamme[n] kamme[n] nach de[n]
worte[n] des engels vnder der gülden porten zu iherusalem vnnd ...

[urn:nbn:de:bsz:31-40598](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-40598)

Dynge hatt greet. Do verschwant er für iren augen Als
sie nun beyde nach dem verkünden des engels waren
zū samen kōmen. Do entphynge sant Anna. vnd gebare
zū nazareth ire erst geborne tochter. mit dem nammen
Maria. vnd do synt frōlich worden alle ir frūnde Vnd
alle ire nachburen hant sich mit inē gefreüwet. Des hal-
ber. Das der herre hette inē erzeiget syne barmhertzigkeit.

¶ Warumb sant Anna. also viel jor vnfruchtbar ist
verlieben. Vnd wie die beide zū sammen synt kōmen.
nach dem zusagen des engels vnder der gülden porten
zū iherusalem. Vnd wie sie hatt entpfangen. auch wie
ire opfer angenehm ist gesyn.

Das. iiii. Capittel.

ür war so hat d̄ almechtige herre. mit one vrsach
f also lange verzogen. disse erliche selige frucht.
sunder Darumb. vff das durch das verdienē
der fürbittiger. der viele ersüßzüger. vnd auch der iwi-
brünstiger begirder. dz begirlich dinge würde erwartet.
vnd das selbige größlicher würde begeret. vnd das lang
begerte dynge. des do hütziger würde liep gehebt. vñ mit
merer tanckbarkeit entpfangen würde Vnd auch das
selbige vff genōmen. hat nahe. males andechtiglicher
geeret würde. Nemmē war in sant Anna vnfruchtbare
frawen. ist ware wurden das gene das mann lesen ist.
von Sara d̄ vnfruchtbaren kufffrawen abrahe. die do
hatt geboren ysaack do sie nūnzige. Jor alt wart. vß
welchem ysaack doch kōmmē ist der segen aller vöcker

Des gñen au
vielen. den j
Joser. do v
vñm bebel
ist. arcter g
samuel vß
zügnis des
er frauen v
ye doch so ist
aller sügem
verkündet
ner dūck.
vnd die
wyle disse be
hūßlin vñ
ter gottes v
vß sprechlich
alle pure me
ben. das vß
sie so spate de
war wissent d
dunge des er
dem alme
glich vnd
vß der wi
zū den wer
Abernach
er zū iheru
den porten.

Des gleichen auch Rachel die Rußfrawe Jacobs. nach
vielen Joren irer Ke vnnnd vermählunge. gebare sie
Joseph der do wart genant eyn herze des egiptē landes.
vnd eyn behalter der weltē Sage mir bitt ich dich. were
ist ye starcker gewesen dann Sampson. vñ heiliger dan
Samüel vß syner mütter Anna gebo: n. vnd vß der
gezügnis des ewangelij. ist keyner größer vnd den sönē
der frauwen vff gestandē. dan sant Johānes der töuffer
ye doch so ist die heilige geschriffte bezügen. das differ
aller fürgemelter gebort. durch die engel wunderbarlich
verkündet ist wurden. Des halber. vff das. dz bezeichu
net dinc. sich verglichen sy der figuren vnd fürzeichen.
vnnnd die warheit dem schatten sy gleich antwörten. die
wyle disse begirliche vnd lange erwartete frucht. ist das
brüßlin vnd rüte jesse. die jungfrawe Maria. die müt
ter gottes vnnnd die künigin des hymmels. die do one
vß sprechlich in dē götliche gobe. fürteilen vñ fryheiten.
alle pure mensche ist vbertreffen. so ist es billich zu glau
ben. das vß dem heymeliche rot der heilige tryfaltigkeit
sie so spate der weltē ist geben vnnnd geboren wurden für
war wissent das Joachim ist glaubig gesyn. der verkün
dunge des ertzengels. vnnnd dar zu danckbar gewesen
den almechtigen gott durch die opfer. vnd vnuerzo
gleich vnderstunde er mit den synen. das syhe zu triben
vß der wüstunge gegen Jherusalem zu. vnd was ylen
zu den weiden syner gütter vnnnd matten vnnnd äcker
Aber nach. xxx. tagen der erschynnuge des engels. do
er zu Jherusalem solt in gan. vnnnd sich nohet der gült
den Porten. vnnnd do kame im entgegen sant Anna syn

Hußfrawe mit freyden vnd Jubel. vnd sprach also. ych
byn gewesen eyn betrübtē witwen. aber nun durch die
gnade vnd barmhertzigkeit gottes. werde ich erlöset vō
der wittwenschafft Ich die do byn gewesen vnfruchtbar
vnd versmehet. werde nun erliche fruchtbar werden. ich
han vloren gehebt den eynyge trost mynes hertzes myne
mann. den ich nun han verdienet frölich widē zū sehen
Dis ist eyn tage guter botschafft O wie eyn glückamer
seliger tag ist differ. Dis ist eyn tag der freyde. nun würt
myne trurigkeit in freyde verwandelt werden. Wir sol
len syngen gott dem herren Israhel. wān er hatt große
dinge mit vns gewürcket. der do auch zürliche sich hat
gewürdiget. vnd zū eren vnd erfreiwen Herwidder vñ
was sich Joachim wūderbarlich freüwen. von der gegē
wertigkeit vnd freyden syner werden hußfrawen. do zū
auch was er nit vnd anckber dem herre sund mit große
lopsage sprach er also O myn gott. eyn lopp des volckes
von Israhel. o vast barmhertziger herre. vnd der aller
miltrestē tröster. über vnser betrachtūge vnd hoffunge.
wir begeren vs ganzem hertzen vñ gemüt. dir lob vnd
danck sagen. des halber das do vnserē betrüpten tage.
volle alles clagen weines vnd dieffer süffzen. hast ver
wandlet in eyn vn vsprechelich freyde. vñ do zū vnser
ere versmöhunge vnd schantlich verwysunge. hast gen
keret in große ere vnd in eyn wūderbarlich vn vsprech
liche hertze freyde. ych bitt dich was werden wir dir wid
vergeltē für so viele großer wollette für war es ist über
vnser wercke vnd macht. aber wir bitten dich das durch
bystant dyner gnadē vnser brenēde begirde. sy erfüllen
das gene. dz do die one möglicheit des vs würckes vnser

versagt. in
do sich erget
verden zusa
mit eynan
in beiden g
ie sich frau
wan sie zū de
tempel ware
also smeclich
gelobet vñ
forcht vñ
loben de
in der wo

Wie sa
geboren. vñ
in den temp
Vnd do



aber da
war. wa
wo. mo
oben. do
sie heylsan
daud. eyn
Maria ge

versagen ist. in dynen loben vnd dancksagen Darnach
do sie sich ergetzen woren der begerten vnnnd doch lange
verseiten zusammen reddē. do syngen sie an zū sagen
vnder eynander von der engelschen verkündungen. die
inen beiden geschehen was. vnnnd in dem herzen waren
sie sich frauen vn̄ getröst syn Darnach begabe es sich.
wan sie zū den vff gesetzten hochzytlichen tagen in den
tempel waren gan ire goben zū opferen. das sie nit mere
also smeelich vß getribē wordē. sunder vō aller mēnyge
gelobet vnd geeret wordent Vnd also waren sie in der
forcht vnnnd gnaden gottes zū nemen. vnnnd den herzen
loben der do nahe ist allen denen. die inē sunder anrüffe
in der werheit.

¶ Wie sant Anna hatt entpfangen. vnnnd eyn tochter
geboren. vnnnd die vff gezogen. Auch wie sie die tochter
in den tempel hat vber antwort. do sie tryer jar alt was
Vnnnd do zū von dem tote Joachim.
Das. v. Capittel

Nunnach disse dingē. würt in inē woz gemacht
das sant paulus zū den Rōmeren schribet. yr
habet spricht er. iwere frucht in der heiligunge
aber das ende würt werdē das ewige leben Vnd nemen
war. wann balde wart sant Anna fruchtbar. vnd nach
ix. monete. do sie beide sich zū nazareth in gütē wercken
vbtē. do gescha es an eynem zynstag in der wochen. dz
sie heylsamelich woz geben die küniglich gerte des warē
dauid. eyn dochter fürsehen für der schöpfung der welte
Maria genant. nach dem als dann sie von dem engel

C iij